

Ä18 Campusgrüne Grundwerte

Antragsteller*in: Arbeitskreis Ökologie & Soziales

Beschlussdatum: 23.11.2019

Änderungsantrag zu A8NEU2

Von Zeile 100 bis 102:

Inklusiv, sozial & ~~antikapitalistisch~~ kapitalismuskritisch:

Der ~~zerstörerischen~~ vollständigen Arbeitsmarktorientierung in der Hochschulbildung ein soziales, inklusives Ende setzen!

Von Zeile 104 bis 106:

die Grundlage eines guten Miteinanders ohne Ausgrenzung. Sie setzt eine gleichwertige Verteilung von Kapital- und Bildungsressourcen, ~~unabhängig~~ frei von von Diskriminierungen gegenüber im klassistisch-patriarchalen System

Von Zeile 109 bis 114:

eine daraus resultierende Spaltung der Gesellschaft, welche sich beispielsweise im gestiegenen psychischen Leidensdruck äußert. ~~Die Entfremdung des Menschen von seiner~~ Ursächlich sind der Rückgang der sinnstiftenden Arbeit, die ~~paternalistische~~ Bevormundung, u.a. durch die datenwissenschaftliche Quantifizierung des ehemals Privaten ~~abseits der geregelten Arbeitszeiten bis hin zur Entkopplung, und die Entfremdung~~ von der ~~unberührten~~ Natur. Dem entgegen streben wir das gute Leben im langfristigen Einklang miteinander und mit dem Ökosystem an.

Von Zeile 119 bis 121 löschen:

und ökonomische Ungleichheiten zwischen Menschen und Regionen verstärkt. Gute Studienbedingungen sollen, ~~abseits der kapitalistischen Herrschaftshierarchien~~, den Menschen in seiner jeweiligen Lebenssituation strukturell unterstützen und

Von Zeile 123 bis 124 einfügen:

Hochschulbildung darf keine knappe Ware für ökonomisch und oder familiär Privilegierte sein und muss allen barrierefrei zugänglich sein. Für ein

Von Zeile 127 bis 128:

- Der Hochschulraum muss ~~Austeritätsüberlegungen~~ überlegungen der Sparpolitik widersprechend ausfinanziert sein, sodass bedarfsgerechte Studienkapazitäten für alle und

Von Zeile 133 bis 139:

- die Forderung nach einem elternunabhängigen, an den Wohnort angepasstes, dynamisch und ~~ausreichend finanziertes BAföG und nach nicht-prekärem~~ ausfinanziertes BAföG. Die Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten an den Hochschulen ~~ab~~ müssen fair entlohnt werden und nicht wie bisher prekär. Für Studierende bedeutet das vor allem ein mindestens tariflich abgesicherter ~~Lohn~~ Arbeitsentgelt, der eine ~~alternative~~ weitere Studienfinanzierung zum BAföG darstellen sollte. ~~Auch internationale~~ Internationale Studierende ~~sollten~~ müssen in Deutschland ebenfalls während des Studiums selbstständig beschäftigt tätig sein dürfen.